



Einladung zum AWI-Seminar

Migranten als Mieter – Kommunikationsstrategien in Krisen und Konflikten

Termin und Ort: 22. September 2010 (SSB-Veranstaltungszentrum, Stuttgart)

Zeit: 9:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Referentin: Dipl. Päd. Sabine Petter
SoMaPe - Sozial Management Petter

Teilnahmegebühr: 260,- € für Verbandsmitglieder
310,- € für Nichtmitglieder
(inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und Seminarunterlagen)

Zielgruppe: Führungskräfte, Sozialexperten und Kundenbetreuer

Anmeldeschluss: 15. September 2010

Seminarbeschreibung

Bei der jüngeren Generation steigen die Zuwandereranteile. Konflikte mit ausländerfeindlichem Hintergrund nehmen zu, aber auch solche mit nicht integrationswilligen Zuwanderern. Was können Wohnungsunternehmen zur Verhinderung oder Lösung derartiger Konflikte tun? Wie können sie Schwierigkeiten und Missverständnisse im persönlichen Kontakt verringern und die Einhaltung der Hausordnung/ des Mietvertrages erreichen? Wie kann Belegungssteuerung auch unter Berücksichtigung von bekannten Unverträglichkeiten zwischen verschiedenen Nationen funktionieren – auch in Zeiten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)?

Dabei helfen Kenntnisse über Charakteristika unterschiedlicher Nationen. Kooperationen mit staatlichen Zuwandererinstitutionen oder Selbsthilfeeinrichtungen von Zuwanderern erleichtern die Lösung von Konflikten und können zu einer Verbesserung der Betreuung der Zuwanderer im Quartier führen. Dies spart Arbeitszeit für Beschwerdebearbeitung ein, senkt gegebenenfalls auch Mietschulden und ist ein Zeichen für die Integrationsbemühungen des Wohnungsunternehmens. Durch rechtzeitige Planung des Wohnungs- und Dienstleistungsangebots nach Bedürfnissen der Zuwanderer sorgen Sie für die Zukunft vor. Denn integrierte Zuwanderer sind gute und oft solvente Kunden.

Ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Nationen schafft eine kulturell reichhaltige Nachbarschaft, die den Bewohnern ein Gefühl von Sicherheit vermittelt und die Fluktuation verringert.

Die wohnungswirtschaftliche Praxis der Referentin und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern erleichtern die Umsetzbarkeit der Empfehlungen.

Seminarinhalte:

- Besonderheiten verschiedener Nationalitäten; Verträglichkeiten und Konfliktpotenzial
- Empfehlungen für Belegungsrichtlinien zur Verhinderung von Ghettobildungen u. voraussehbaren Konflikten
- Kooperation mit Spezialisten zur Lösung von Nationalitätenkonflikten und persönlichen Notlagen
- Besonderheiten der Kommunikation mit Zuwanderern und Konfliktschlichtung bei interkulturellen Nachbarschaftskonflikten
- Anregung integrationsfördernder Maßnahmen und des interkulturellen Austauschs, zuwanderergerechter Dienstleistungen und Wohnungen Organisationsgestaltung und -entwicklung
- Kommunikation von Veränderungen in der Organisationsgestaltung
- Bewertung und Anpassung von Veränderungen in der Organisationsgestaltung

Bei Rückfragen steht Ihnen das AWI-Team gerne zur Verfügung.